

Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Unabhängige Beratungs- und Informationseinrichtung zur Förderung und Unterstützung des Freizeitgartenbaus und der Gartenkultur.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Jahr 2002 gegründet, engagiert sich die Gartenakademie Baden-Württemberg (GA) im Freizeit- und Profigartenbau. Als Koordinationsstelle und Netzwerkpartnerin fördert und unterstützt die GA die Gartenkultur im Gartenland Baden-Württemberg. Mit über 2,5 Mio. Freizeitgärtnern, 100.000 ha Gartenfläche und vielfältiger Gartenkunst gibt es hier eine lebendige und aktive Szene an Gartenliebhabern und grünen Experten. Besondere Schwerpunkte der GA liegen in der Beratung und Weiterbildung Garteninteressierter und in der Fortbildung von Profis der Grünen Branche sowie kommunalen Bediensteten.

Durch den Sitz an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg (LVG) hat die GA Zugang zu aktuellen gartenbaulichen Fachinformationen, die sie für ihr Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebot nutzt. Innovative Themen werden in Zusammenarbeit mit weiteren Forschungsanstalten und Experten generiert und fließen in das Veranstaltungsprogramm der GA ein. Auf Praxisnähe und Lösungsorientiertheit wird bei den Tagungen, Vorträgen, Seminaren und Workshops großen Wert gelegt.

Umweltgerechte Gartennutzung, Kind und Natur, Öffentliches Grün und Garten- und Landschaftskultur sind gartenkulturelle Schwerpunktthemen der GA. Für Erzieher, Eltern und in der praktischen Schulgartenarbeit Tätige entwickelte die GA das Baden-Württembergische Forum „Gärtnern macht Schule“ und bietet regelmäßig Lehrerfortbildungen an. Für Freizeitgärtner ist die GA eine hilfreiche Anlaufstelle – sei es für Tipps rund um das Gärtnern oder bei der Qualifizierung wie beispielsweise zum Umweltberater Freizeitgarten oder zum Pflanzendoktor. Tipps und Ratschläge erhalten Freizeitgärtner täglich von Pflanzenschutzexperten am Grünen Telefon (0900 1042290, 50 ct/min). Fotoworkshops zu Landschafts- und Pflanzenfotografie bieten Profi- und Amateurfotografen die Möglichkeit, Pflanze und Gärten durch die Linse zu entdecken. Die GA BW finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Dienstleistungen, Projektförderung und Sponsoring.

Die GA entwickelt das Baden-Württembergische Gartennetz
www.gartennetz-bw.de.



Diebsweg 2 • 69123 Heidelberg
Tel (06221) 7484810 • Fax (06221) 7484811
E-mail: gartenakademie@lvg.bwl.de

Partner in der Schulgartenarbeit, die beim Forum Gärtnern macht Schule am 11. Mai 2017 ausstellen:

- Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V.
- Landesschulzentrum für Umwelterziehung Adelsheim
- Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V.
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V.

Weitere Partner

- Arbeitskreise Schulgärten Baden-Württemberg
- Regierungspräsidien Baden-Württemberg
- Pädagogische Hochschulen Baden-Württemberg
- Verein Gärtnern für Alle e.V., Mainau
- Netzwerk Schulgarten Stuttgart
- LandFrauenverbände BW
- Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft BW e.V.
- Landesverband der Gartenfreunde BW e.V.
- Verband der Kleingärtner BW e.V.
- Verband Wohneigentum BW e.V.
- Junggärtner Baden-Württemberg e.V.
- Grünes Klassenzimmer der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH
- Bund für Umwelt und Naturschutz BW e.V.
- Naturschutzbund BW e.V.
- Imkerverbände BW

Zielgruppe:

Schulträger, Kommunen, Lehrer/innen aller Schularten, Erzieher/innen, Eltern, Schüler/innen, mögliche Kooperationspartner (Verbände und weitere Organisationen), Lehrkräfte aus den Pädagogischen Hochschulen, Vertreter/innen von Schülern, Behörden und weitere Interessierte.

Anmeldung unter:

Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2 - 69123 Heidelberg
Fon: 06221 7484810 - Fax: 06221 7484811
gartenakademie@lvg.bwl.de - www.gartenakademie.info
IBAN: DE36 372 500 20 000 9009 400



Teilnahmebeitrag (ohne Mittagessen):

Gebühr: 25 € inkl. Pausenverpflegung und Unterlagen
10 € Mitglieder der Gartenakademie BW e.V.
20 € Mitglieder von Mitgliedsinstitutionen wie Verbände und Kommunen

14. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule

Vom Schulgarten auf den Teller - Gemeinsam gärtnern und kochen

11. Mai 2017

In der Comtury auf der Insel Mainau



Fotografisch: Prof. Dr. Liszy Babel



Vom Schulgarten auf den Teller - Gemeinsam gärtnern und kochen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Gesellschaft, in der Menschen durch Digitalisierung und Globalisierung, Inklusion und Integration sowie die gesellschaftliche Entfremdung von landwirtschaftlichen Prozessen vor große Herausforderungen gestellt sind, ist der Schulgarten ein besonderer und wichtiger Lernort. Im Schulgarten lernen Kinder den unmittelbaren Umgang mit der Natur kennen und schätzen. Sie erleben, beobachten und begleiten das Wachstum von Obst, Gemüse und Kräutern und entwickeln so ein Bewusstsein für die Herkunft von Lebensmitteln und eine gesunde, ressourcenschonende, nachhaltige Ernährung und Lebensweise.

Beim Anpflanzen von Obst, Gemüse und Kräutern lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung zu übernehmen. Wenn die Ernte schließlich beim gemeinsamen Kochen, Backen und Zubereiten in Speisen verwandelt wird, werden Zusammenhänge in der Natur sowie biologische Vielfalt begreifbar. Das 14. Forum „Gärtnern macht Schule“ hat sich zum Ziel gesetzt, durch Fachvorträge und insbesondere praxisorientierte Workshops Lehrerinnen und Lehrern Wege aufzuzeigen, wie sie bei ihren Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für gesunde Ernährung schaffen und die Wertschätzung gegenüber Nahrungsmitteln steigern können. Der Eröffnungsvortrag beschäftigt sich mit dem Thema „Slow Mobil“ - mobile Kochwagen mit Kinderküche, die deutschlandweit seit mehreren Jahren zu Kindertagesstätten, Schulen und Freizeiteinrichtungen fahren, um Kindern zu zeigen, wie sie aus frischen Lebensmitteln schmackhafte Speisen zubereiten können. In Baden-Württemberg beispielsweise sind „Slow Mobile“ in Karlsruhe und Stuttgart erfolgreich unterwegs. Auch das 2013 von Bettina Gräfin Bernadotte auf der Insel Mainau gegründete Projekt „Europa Minigärtner“ wird vorgestellt. Von den Profigärtnern lernen sie nicht nur den Berufsalltag eines Gärtners kennen, sondern erfahren auch mehr über die Natur im Garten. Die Initiative soll u.a. dazu beitragen, dass junge Menschen Interesse für Berufe im Gartenbau entwickeln.

Workshops am Nachmittag bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, den Anbau und die Verarbeitung von Gemüse und Wildkräutern auf dem Gelände der Insel Mainau kennenzulernen: Bei einem Rundgang mit einer Kräuterpädagogin der Insel Mainau werden Kräuter gesammelt und anschließend unter Anleitung verarbeitet. „Erst schauen, dann kauen“ lautet der Titel eines weiteren Workshops, der zu einem spannenden Umgang mit sogenannten Giftpflanzen ermuntern soll. Auch wie selbst Angebautes vom Beet auf den Teller kommt, wird vor Ort demonstriert. Im Workshop „Wir haben reiche Ernte – was nun?“ zeigt die GemüseAckerdemie Weingarten, wie Kinder lernen, wo Lebensmittel herkommen, wie diese angebaut werden und wie man bewusst mit ihnen umgeht.

Gemeinschaftsveranstaltung der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Organisiert durch die Landesarbeitsgemeinschaft Schulgarten BW.

Vom Schulgarten auf den Teller - Gemeinsam gärtnern und kochen Programm - Donnerstag, 11. Mai 2017

9:15	EINLASS
9:45	Begrüßung Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der Mainau GmbH Prof. Dr. Lissy Jäkel, Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.
10:15	Wenn Kinder vor der Kiste sitzen - Kinder gärtnern für das gemeinsame Essen im Slowmobil Dr. Dorothee Benkowitz Vorsitzende Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten
11:00	PAUSE
11:20	Schüler und Schülerinnen stellen ein Projekt zur Schulverpflegung vor
11:40	Erlebnis Minigärtner - Vorstellung des Projekts Kati Partzsch, Projektbüro Europa Minigärtner gUG
12:00	Kurze Vorstellung der Workshops durch die Workshopleiter
12:10	MITTAGSPAUSE: ESSEN IN DER SCHWEDENSCHENKE
	WORKSHOPS (2 WORKSHOPS KÖNNEN BESUCHT WERDEN) <input type="checkbox"/> ICH NEHME AN DEN WORKSHOPS UND TEIL
13:30	Wechsel nach 60 Min. Treffpunkt Schmetterlingshaus
A	Erst schauen, dann kauen - Giftpflanzen im Garten Uwe Stedtler, Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Seminarraum Graf Lennart
B	Vom Beet auf den Teller Ute Bollenhagen, Gärtnerin der Mainau GmbH Gewächshäuser, Kräutergarten/Acker
C	Wildkräuter bereichern die Küche Margit Seifert, Wildkräuter-Führerin der Mainau GmbH Mainauwiesen, Verarbeitung in der Comturye
D	Vorstellung der Schulgartenarbeit der Grünen Schule in Zusammenarbeit mit der Stephansschule Konstanz - SchülerInnen und LehrerInnen stellen das Konzept vor Friederike Heitzmann, Grüne Schule Mainau
E	Wir haben reiche Ernte - was nun? Prof. Dr. Lissy Jäkel, PH Heidelberg
16:00	Abschlussrunde bei Snacks und Cocktails
16:30	ENDE DES FORUMS ANSCHLIESSEND: FLANIEREN AUF DER MAINAU BIS SONNENUNTERGANG MÖGLICH

Änderungen vorbehalten

14. Baden-Württembergisches Forum Gärtnern macht Schule

11. Mai 2017 auf der Mainau
Anmeldung zur Fachtagung

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Teilnehmer insgesamt: _____ Person(en)

Mittagessen in der Schwedenschenke - je Gericht 11,50 €
Bitte kreuzen Sie Ihr Wunschgericht an:

- Putensteak „Café de Paris“ mit Gemüse und Reis
 Rinderbraten in Rotweinsauce, Saisongemüse u. Butterspätzle
 Pfannkuchen gefüllt mit Ricotta, Kräutern u. Spinat an Tomatensauce

Unterschrift: _____



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2

69123 Heidelberg